

**GABRIEL BEBEȘELEA, Dirigent**

Gabriel Bebeșelea ist seit der Saison 2016/17 Chefdirigent der Rumänischen Staatsphilharmonie „Transsylvanien“ aus Cluj-Napoca (Klausenburg). Die Saison 2020/21 markiert den Beginn von Bebeșeleas Amtszeit als Chefdirigent der Philharmonie Nordmazedonien.

Bewundert für seine souveräne Dirigierart in Verbindung mit außerordentlich geschmeidiger musikbezogener Zeichengebung und tiefer musikalischen Empfindungsgabe, wuchs Bebeșeleas Ruf in den letzten Jahren und etablierte ihn als einen der Shooting-Stars der Dirigentenszene.

Als Gast dirigierte Gabriel Bebeșelea renommierte Orchester wie das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, das Konzerthausorchester Berlin, das Royal Philharmonic Orchestra, Barcelona Symphony Orchestra, Orchestre National du Capitole de Toulouse, das Singapore Symphony Orchestra, das National Philharmonic Orchestra of Russia, das State Academic Symphony Orchestra of Russia „Evgeny Svetlanov“ und viele mehr.

Zu den Höhepunkten der Saison 2020/21 zählen seine Debüts mit dem Orchestre Philharmonique de Marseille und Orchestre National de Lille, sowie Wiedereinladungen zum Konzerthausorchester Berlin, National Philharmonic Orchestra of Russia, Bochumer Symphoniker, Janáček Philharmonic Ostrava und Ulster Orchestra.

Mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin hat er eine CD mit George Enescus wiederentdecktem Oratorium „Strigoi“ („Die Geister“) und dessen „Pastorale – Fantaisie“ aufgenommen (Edition kuratiert von Gabriel Bebeșelea). Die CD ist im September 2018 beim Capriccio-Label erschienen.

Gabriel Bebeșelea ist Gewinner des 1. Preises bei den Dirigierwettbewerben Lovro von Matačić in Zagreb 2015 und Jeunesses Musicales in Bukarest 2011, sowie Semifinalist beim Donatella-Flick-Dirigierwettbewerb des London Symphony Orchestra in 2014 und beim Gustav-Mahler-Dirigierwettbewerb der Bamberger Symphoniker 2016.

Im Jahre 2011 war er Stipendiat des Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam. In dieser Zeit hatte er die Gelegenheit, bei Mariss Jansons, Bernard Haitink, Herbert Blomstedt, Philippe Herreweghe, David Zinman und Elisha Inbal assistieren zu können. Im Jahre 2015 studierte er mit Bernard Haitink beim Lucerne Festival und mit Kurt Masur beim Aurora Classical Festival.

Gabriel Bebeșelea stammt aus Siebenbürgen/Rumänien und wurde 1987 geboren. Sein Studium absolvierte er an den Musikhochschulen in Cluj-Napoca, Bukarest und Wien bei Petre Sbarcea, Horia Andreescu und Mark Stringer.

Im Jahr 2018 erhielt Gabriel Bebeșelea mit „summa cum laude“ seinen Dokortitel an der Nationalen Musikuniversität Bukarest unter der Leitung von Prof. Univ. Dr. Dan Dediú.